

<b>Antrag</b> ( Antrag Nr. 0901/2009 )
---

Eingereicht am 23.04.2009 um 16:04 Uhr.

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Verwaltungsausschuss**

---

**Antrag der FDP-Fraktion zur Teilnahme am Ideenwettbewerb "Innovative Fahrradverleisystem"**

**Antrag zu beschließen:**

Die Verwaltung prüft, ob die Teilnahme an dem Wettbewerb „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“ für die Landeshauptstadt Hannover sinnvoll ist.

2. Wenn die Prüfung der Verwaltung zu einem positiven Ergebnis kommt, nimmt die Landeshauptstadt Hannover - nach Möglichkeit zusammen mit einem in dem Bereich kompetenten Partner - an dem Wettbewerb teil.

**Begründung:**

Öffentliche Fahrradverleihsysteme werden nicht nur in deutschen Städten, sondern auch im Ausland immer beliebter. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Lärmreduzierung in den Städten. Fahrradverleihsysteme ermöglichen den spontanen und flexiblen Fahrradgebrauch sowie die Fahrradnutzung auch für nur kurze Strecken. Sie fördern

damit die Mobilität breiter Bevölkerungsschichten und tragen zu einem klimafreundlichen und

energieeffizienten Nahverkehr bei.

Die Teilnahme an dem Wettbewerb und gegebenenfalls die Umsetzung des ausgewählten Modellprojekts böte Hannover unter anderem die Gelegenheit, mit Fördermitteln des Bundes

den Anteil des Radverkehrs am Verkehrsaufkommen in dem gewünschten Umfang zu erhöhen

und als fahrradfreundliche Stadt weiter an Profil zu gewinnen.

Wilfried H. Engelke  
Fraktionsvorsitzender

Anlage: Wettbewerbsanzeige

Anlage zum Antrag der FDP-Ratsfraktion: Wettbewerb „Innovative Fahrradverleihsysteme“  
Bundesweiter Modellversuch

„Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“ – Neue Mobilität in Städten

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung schreibt einen Modellversuch

„Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme – Neue Mobilität in Städten“ aus. In

deutschen

Städten und Gemeinden sollen bundesweit Radverkehrsprojekte gefördert werden, die einen

klimafreundlichen und energieeffizienten Nahverkehr mittels innovativer öffentlicher Fahrradverleihsysteme

initiieren und unterstützen. Die Kommunen sind aufgerufen, Ideen und Lösungsansätze zu entwickeln, wie ein solches öffentliches Fahrradverleihsystem im Verbund mit dem öffentlichen

Verkehr (ÖV) aussehen könnte.

Zielsetzung und Schwerpunkte

Durch die Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf den Verbund von Radverkehr

und ÖV wird eine hohe Wirkung hinsichtlich der Entlastung der Städte von CO<sub>2</sub> - Emissionen

und anderen Schadstoffen sowie von Lärm erzielt. Ziel des Modellvorhabens ist es daher, durch

die Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr auf Radverkehr und ÖV einen Beitrag zum

Klimaschutz und zur Lärmreduzierung in den Städten und Kommunen zu leisten und außerdem

die Mobilität breiter Bevölkerungsschichten, die keinen oder nur eingeschränkten Zugang zu einem Pkw haben, zu erhöhen. Im Verbund von Fahrrad und ÖV soll ein hochwertiges und auf

andere Städte und Gemeinden übertragbares Verkehrsangebot geschaffen, ein fahrradfreundliches

Klima erreicht, die Verfügbarkeit von öffentlichen Fahrrädern aufgebaut und der motorisierte Individualverkehr reduziert werden.

Rahmenbedingungen

Im Zeitraum von Oktober 2009 bis Ende 2012 werden 10 Millionen Euro zur Verfügung gestellt,

mit denen die Umsetzung von ausgewählten Modellprojekten gefördert wird. Die Anzahl der für

eine Förderung in Betracht kommenden Modellprojekte ist nicht vorab festgelegt; sie richtet sich

nach Qualität und Umfang der Bewerbungen. Die Entscheidung über die Rangordnung der zu

fördernden Modellprojekte wird von einer unabhängigen Fachjury getroffen, die dem Auslober

die Reihenfolge der ausgewählten Projekte zu dessen Auswahl vorschlägt. Soweit für teilnehmende

Städte, Gemeinden oder Regionen aufgrund besonderer Kriterien, insbesondere ihrer Topographie,

eine zusätzliche angebotsseitige und tarifliche Integration von Pedelecs in ihr Modellprojekt rechtfertigt,

kann dazu ein Zusatzmodul angeboten werden. Der Auslober stellt hierfür zusätzliche Mittel in

Höhe von 2,7 Mio. € zur Verfügung.

Bewerbung

Kommunen, Landkreise und regionale Kooperationen, Verkehrsunternehmen und –verbände

sind aufgefordert, Angebote zur Initiierung und Umsetzung von Modellprojekten

einzureichen.

Sie können dabei mit Betreibern von Fahrradverleihsystemen und weiteren Herstellern und Dienstleistern aus dem Bereich Mobilität kooperieren. Die Ausschreibungsunterlagen sind im

Internet veröffentlicht unter

<http://www.nationaler-radverkehrsplan.de/eu-bund-laender/bund/modellversuchfahrradverleihsysteme.phtml>

Die Bewerbung ist in elektronischer Form (MS-Word-Dokument) und in deutscher Sprache zu senden an das Projektbüro „Öffentliche Fahrradverleihsysteme“

c/o Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

E-Mail: [fahrradverleihsysteme@wupperinst.org](mailto:fahrradverleihsysteme@wupperinst.org)

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 17. Juni 2009.

Hannover / 27.04.2009